

Seeländisches Turnfest

TV Frutigen siegt im Seeland

Der TV Frutigen gewann am Seeländischen Turnfest in Müntschemier in der 2. Stärkeklasse. Über die Hälfte der eingesetzten Turnerinnen und Turner waren jünger als 20 Jahre. Endlich sprang wider ein Turner über 6 Meter im Weitsprung.

Der TV Frutigen in der 2. Stärkeklasse: Eigentlich ein ungewöhnliches Bild, traten die Kandertaler in den letzten Jahren doch meist in der höchsten Stärkeklasse an und liessen sich alleine im letzten Jahr zwei mal als Turnfestsieger feiern. Die Stärkeklassenzuteilung basiert auf den eingesetzten Turnerinnen und Turnern und es führten in erster Linie freudige Ereignisse dazu, dass der TV Frutigen mit weniger Aktiven am Seeländischen Turnfest an den Start ging.

keine Wechselfehler

Géraldine Fankhauser, als Leiterin des Team Aerobic verletzungshalber zum Zuschauen verbannt, freute sich über die gelungene Darbietung ihres Teams im ersten Wettkampfteil. Nicht ganz so sahen es die strengen Wertungsrichterinnen. Die vierthöchste Note aller startenden Aerobic-Teams durfte sich aber sehen lassen. Die vielen jungen Turnerinnen und Turner mussten sich in der Pendelstaffete trotz Nervosität keinen Wechselfehler notieren lassen und so waren die Frutiger bereits nach dem ersten Wettkampfteil auf Erfolgskurs.

Enttäuschte Gesichter im Steinstossen prägten den Start in den zweiten Wettkampfteil. Hier holte die Gymnastik-Truppe mit ihrem Kleinfeldprogramm die notwendigen Punkte und liessen die Frutiger mit viel Zuversicht in den letzten Wettkampfteil steigen.

Renato Zurbrügg über 6 Meter

Endlich wieder ein 6-Meter-Springer! Die 6.03 m waren für Renato Zurbrügg der verdiente Lohn des Trainingsaufwandes und bescherten dem ganzen Weitsprung-Team die höchste Note seit langem. Im Steinheben gaben sich die starken Männer und Frauen keine Blösse und liessen sich, einmal mehr, die maximal mögliche Punktzahl gutschreiben. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigt der Umstand, dass nur schon eine Unkonzentriertheit und eine daraus folgende Berührung des Steines am Körper für einen entscheidenden Punktabzug sorgen kann. Da gleichzeitig der Fachtest fast optimal gelang war bald klar, dass dem TV Frutigen auch in Müntschemier ein ausgezeichnetes Resultat gelungen war. Mit der hohen Gesamtpunktzahl von 27.81 wurde der TV Frutigen am Sonntag als verdienter Sieger der 2. Stärkeklasse ausgerufen. Dies mit einem klaren Vorsprung auf den TV Egg. Nebst dem sportlichen Erfolg als solchem verdient die Tatsache, dass mehr als die Hälfte der eingesetzten Turnerinnen und Turner, nämlich deren 22, noch nicht zwanzigjährig sind, grosse Beachtung.

Kantonales als Höhepunkt

In drei Wochen steht mit dem Kantonalen Turnfest in der Region Kirchberg der Saisonhöhepunkt an. Dass die Frutiger an die Leistungen im Seeland anknüpfen können, dafür sorgt der Oberturner Michael Moser in der verbleibenden Zeit bis zu diesem wichtigen Anlass. Es gilt, in den einzelnen Riegen gezielt weiter zu arbeiten und das Abheben vorerst den Weitspringern vorzubehalten.